

Kleine Anfrage

des Abg. Daniel Born fraktionslos

Nachhaltige Mountainbike-Trails: Stand und Planung bei ForstBW

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung grundsätzlich das Anliegen, legale, nachhaltige und umweltverträgliche Mountainbike-Trails im Staatswald einzurichten?
2. Welche konkreten Maßnahmen zur Unterstützung von Kommunen und ehrenamtlichen Initiativen sieht die Landesregierung bei der Umsetzung solcher Projekte derzeit vor?
3. Gibt es bei ForstBW derzeit ein Konzept zur Einrichtung von Mountainbike-Trails im Staatswald?
4. Falls ja, wann wurde dieses Konzept durch wen erstellt?
5. Falls ja, inwiefern ist dieses Konzept öffentlich zugänglich?
6. Falls ein solches Konzept derzeit überarbeitet oder neu erarbeitet wird, seit wann läuft die Erarbeitung bzw. Überarbeitung?
7. Falls ein solches Konzept derzeit überarbeitet oder neu erarbeitet wird, wer ist für die Erarbeitung zuständig?
8. Falls ein solches Konzept derzeit überarbeitet oder neu erarbeitet wird, welche Stakeholder (z. B. Sportverbände, Kommunen, Umweltverbände, Jugendvertretungen) sind eingebunden?
9. Falls ein solches Konzept derzeit überarbeitet oder neu erarbeitet wird, wann ist mit einer Fertigstellung und Veröffentlichung des Konzepts zu rechnen?

6.8.2025

Born fraktionslos

Begründung

Der Mountainbikesport erfreut sich bei Jugendlichen und Erwachsenen großer Beliebtheit und stellt zugleich besondere Anforderungen an eine naturnahe, sichere und umweltverträgliche Infrastruktur. Initiativen von Ehrenamtlichen und Kommunen zur Schaffung legaler Mountainbike-Strecken im Staatswald scheitern jedoch häufig an strukturellen Hürden. Insbesondere wird auf ein seit Jahren angekündigtes, aber offenbar noch nicht abgeschlossenes Konzept von ForstBW verwiesen, das die Planung und Umsetzung solcher Trails regeln soll. Dies führt zu Unklarheiten bei Kommunen, Försterinnen/Förstern und engagierten Jugendlichen vor Ort.